



# Adria & anderswo

2011. Von Kornati Cup über Hochsee-Staatsmeisterschaft bis zur Yngling-Weltmeisterschaft am Attersee: Die wichtigsten „österreichischen“ Regatten auf einen Blick

Langstrecken, Mittelstrecken, Navigationswettfahrten, Up-and-downs, mit oder ohne Spinnaker, in Einheits- oder offenen Klassen: Das Angebot, das „österreichische“ Regatten in der Adria bieten, wird von Jahr zu Jahr breiter, es ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Insider wissen, was sie erwartet; alle anderen können sich in der Tabelle Adria-Regatten am Einsteigerfaktor orientieren: Je mehr Sterne, desto geeigneter für „Anfänger“, wobei neben dem Typus – etwa mit oder ohne Spinnaker – auch die Jahreszeit berücksichtigt wurde. Die Bewertung ist natürlich ein bisschen subjektiv, wer glaubt es besser zu wissen, dem bleibt dies unbenommen. Letztes Jahr wurden jedenfalls beim Round Palagruža ein paar Crews dramatisch deutlich ihre Grenzen aufgezeigt – aber es muss ja nicht immer so ballern.

Immer beliebter wird das vergütungslose Segeln in Einheitsklassen. Das hat auch damit zu tun, dass in den offenen

Klassen seit heuer fast ausschließlich nach ORC gewertet wird (Ausnahme: Hofbauer, CSI) und nicht mehr nach dem stets stark kritisierten Offshore Yardstick (OYS), das Charteryachten noch eine gewisse Chance gegen sportliche Eigneryachten gegeben hat. ORC kennt keine Gnade, weil es ja nicht berücksichtigt, woher eine Yacht stammt und in welchem Ausrüstungszustand sie sich befindet; dafür ist ORC quasi unantastbar. Die Einheitsklassen haben aber auch deshalb an Bedeutung gewonnen, weil es mittlerweile wieder zahlreiche große Flotten gibt wie zum Beispiel Salona 37, Bavaria 46 Cruiser, First 45 und seit heuer First 35. Ausreden gibts hier keine, denn die Schiffe sind ziemlich gleichwertig, abgesehen von der Reinheit des Unterwassers (im Herbst); aber da kann man ja etwas machen, wenn man konkurrenzfähig sein will.

Die „großen“ Regatten sind mittlerweile alle in einer Hand, nämlich in jener von

Yachtcharter Pitter, der ein Garant dafür ist, dass alles wie am Schnürchen klappt. Am beliebtesten ist nach wie vor der – längst ausgebuchte – Kornati Cup, der sich immer mehr internationalen Zuspruchs erfreut. Maximal 100 Yachten (plus ein paar Kats) heißt hier die qualitätserhaltende Devise. Seit Langem steht Biograd heuer übrigens nicht auf dem Programm, quasi back to the roots pendelt man zwischen Murter und den Kornaten. Ebenfalls im Mai führt Pitter heuer erstmals den BMW Business Cup durch (Details nebenstehend), und im Herbst neben der ebenfalls von BMW gesponserten Hochsee-Staatsmeisterschaft den Croatia Coast Cup. Diese Mittelstreckenregatta ist ein pfiffiges neues Format, weil die beiden Langstrecken nach Korčula und zurück jeweils drei Wertungen

inkludieren: Es gibt ein Zwischenziel, Endwertung sowie die zweite Teilstrecke als zusätzliches Resultat. Wer also beispielsweise den Start verhaut oder Materialprobleme hat, kann trotzdem noch gut punkten, weil die zweite Teilstrecke für jede Yacht separat gezeitet und berechnet wird. In Korčula ist zusätzlich ein Kurzstreckenrennen (ev. Up-and-down) vorgesehen.

Aus dem nächtlichen Flauten-Wahnsinn der Vorjahre zieht Standard-Wettfahrleiter Gert Schmidleitner heuer auch bei der Hochsee-Meisterschaft die Konsequenzen. Langstrecke ja, aber Start in der Früh und garantiert alle bis Mitternacht im Ziel – wollen wir's hoffen. Letztes Jahr hat ein Teil des Feldes rund zehn Stunden lang praktisch an der Stelle geparkt – unerträglich. L. G.

## Business as usual

**BMW Business Cup.** Klaus Pitter macht's möglich: Nach zweijähriger Pause sicherte sich der Adria-Regattaspezialist die Rechte für den beliebten Business Cup, der heuer zum 16. Mal veranstaltet wird. Pitter verlegte den Cup in den Mai und holte ihn nach Biograd, motivierte BMW Austria als Hauptsponsor einzusteigen, während der ehemalige Veranstalter „Die Presse“ als Nebensponsor fungiert. Die Presse hat eine breite mediale Abdeckung zugesichert und wird auch vor Ort eine Zeitung produzieren; dazu gibt's Business-Cup-TV. Während Gert Schmidleitner am Wasser die Fäden ziehen wird, organisiert das erfahrene Team von Pitter Yachtcharter an Land. Klingt stark nach guten Rahmenbedingungen für eine tolle Regatta, bei der sich Firmen und Sponsoren fein präsentieren können. Für Gäste hat Biograd eine ganze Reihe passender Hotels parat.

Seglerisch will man es eher sportlich anlegen und eher dynamisch-kurze Wettfahrten vorsehen, mit und ohne Spi sowie in zahlreichen interessanten Einheitsklassen.

Info: Pitter Yachtcharter, 8230 Hartberg, Raimund-Obendrauf-Straße 30, Tel.: 03332/662 40, E-Mail: info@pitter-yachting.com, www.pitter-yachting.com

[www.bmw-businesscup.at](http://www.bmw-businesscup.at)

## 12 Regatten in der Adria

Veranstaltung	4. Round Palagruža Cannonball	12. Hofbauer Cup	11. Kornati Cup	13. Adriatic Sailing Week	16. BMW Business Cup
<b>Termin<sup>1)</sup></b>	16.–23. April	13.–17. April	30. April–4. Mai	15.–19. Mai	21.–25. Mai
<b>Regattatage<sup>2)</sup></b>	18.–23. April	14.–16. April	2.–4. Mai	16.–19. Mai	23.–25. Mai
<b>Ort<sup>3)</sup></b>	Biograd/CRO	Portorož/SLO	Murter/CRO	Vodice/CRO	Biograd/CRO
<b>Veranstalter</b>	Nautikverein sail attack, YC Biograd	Segelschule Hofbauer, YC Portorož	Pitter YC, Jarusica d.o.o., YC Kornati Murter, YC Tkon, Pitter d.o.o., ORCA	Eventery Live Communication GmbH	YC Biograd, YC Tkon, Pitter d.o.o., ORCA
<b>Wettfahrleiter</b>	Baldasar Morožin	Gert Schmidleitner	Gert Schmidleitner	steht noch nicht fest	Gert Schmidleitner
<b>Wettfahrten/Modus/Klassen. Rating nur ORC</b>	Langstrecke nonstop (ca. 360 sm): Biograd–Dugi Otok–Vis–Palagruža–Mljet–Biograd; 2 Einheitsklassen (Bavaria 42 match, Bavaria 47c) mit Spi (Buchung nur über Veranstalter); keine Kats	6 Wettfahrten; Einheitsklasse Elan 340, Yachten mit Spi, Fahrtenyachten ohne Spi (HSR = Hofbauer Simple Rating = ORC-angepasst), Multihulls nach Texel	5 Wettfahrten; Fahrtenyachten mit und ohne Spi; Katamarane; Einheitsklassen mit Spi: Salona 37, Bavaria 42match, First 35; ohne Spi: Bavaria 46Cruiser, First 45	6 Wettfahrten; ausschließlich „Eigneryachten“ mit/ohne Spi; Einheitsklassen mit Spi: First 45, First 35, Bavaria 42match; Einheitsklasse ohne Spi: Elan 431	5 Wettfahrten; Fahrtenyachten mit und ohne Spi; Einheitsklassen mit Spi: First 35, Bavaria 42match; ohne Spi: Bavaria 46Cruiser, First 45
<b>Kosten</b>	€ 550/Yacht (ohne Charter), € 100/Person	€ 210/Yacht, € 230/Person	€ 250/Yacht, € 230/Person	€ 240/Yacht, € 250/Person	€ 250/Yacht, € 230/Person
<b>Leistungen</b>	Internet-Tracking, Aladin-Grib-Daten für Wetterrouting; Siegerehrung mit Abendessen, 1 x Kaiserschmarrn (!)	Welcome- und Prizingiving-Dinner, Frühstücksbuffet, Lunchpaket und Abendessen an allen Regattatagen, Rahmenprogramm, Geschenk, DVD für jede Crew	Eröffnungs-, Frühstücksbuffet und Abendessen an Veranstaltungstagen, Rahmenprogramm, Poloshirt	Welcome-Dinner, Frühstücksbuffet (1x), Grillfest, Abschlussveranstaltung, Rahmenprogramm (Freibier, Disco-Abend), T-Shirt, Geschenke	Eröffnungs-, Frühstücksbuffet, Abendessen an Veranstaltungstagen, Rahmenprogramm, Poloshirt; „Die Presse“-Sonderberichterstattung; Internet-Tracking
<b>Webseite</b>	www.roundpalagruza.org	www.hofbauer-cup.at	www.kornaticup.at	www.sailing-week.com	www.bmw-businesscup.at
<b>Teilnehmer 2010</b>	28	20	105	16	65 (2008, Trogir)
<b>Einsteigerfaktor*</b>	★	★★★★	★★★★	★★★★	★★★★

1) Gesamtdauer der Veranstaltung  
2) Tage, an denen Wettfahrten gesegelt werden  
3) Basis- bzw. Starthafen

\* **Einsteigerfaktor:**  
★★★★ sehr gut geeignet auch für Einsteiger  
★ wenig oder gar nicht geeignet für Einsteiger

OYS = Ratingsystem Offshore Yardstick  
ORC = Ratingsystem ORC Club

## Highlights in Österreich **One Design.** Großereignisse, Welt- und Europameisterschaften

Die heimischen Clubs haben in den letzten Jahrzehnten mehrfach bewiesen, dass sie gekonnt Großveranstaltungen abwickeln können, immer wieder fanden hierzulande vereinzelt Welt- und Europameisterschaften statt. Von vereinzelt kann heuer jedoch keine Rede sein, sieben Top-events auf WM- oder EM-Niveau stehen auf dem Programm, dazu kommen noch ein paar Europacup-Regatten. Als wahrscheinlich bedeutendste Veranstaltung geht Anfang Juli beim UYC Attersee die **Yngling-Weltmeisterschaft** in Szene, die mit der Jugend-WM beginnt und dann in der allgemeinen Klasse fortgesetzt

wird. Der UYC Attersee feiert mit dieser WM quasi sein 125-jähriges Bestehen und hofft auf einen österreichischen Erfolg; immerhin gewann schon 1970 Harry Fereberger hier dem WM-Titel, 2000 holte Rudi Mayr

in Dänemark und 2005 Christoph Skolaut in den USA die WM-Krone. Gut stehen die Chancen auf einen Titel auch bei der **Zoom<sup>8</sup>-EM**, die im Bundesleistungszentrum in Neusiedl stattfindet, österreichische Mädchen und Burschen haben in dieser Klasse bereits zahlreiche Titel geholt. Schwieriger, aber nicht unmöglich sind Medaillen bei den Weltmeisterschaften in den Klassen **Platu 25** und **Tempest**, die im Rahmen des Multi-Events **Traunseewoche** beim SC Ebensee und dem UYC Traunsee stattfinden.

Mehrrumpffreunde kommen mit der Europameisterschaft der **Hobie Cats** beim YC Breitenbrunn auf ihre Rechnung, dort wird neben dem Jugendkat Dragoon, dem traditionellen 16er auch im Tiger bzw. dem neuen Wild Cat gesegelt. Die Letzteren sind F18-Kats und segeln gemeinsam. Chancen auf Medaillen sind gering. Die **Topcat-Flotte** ist Ende des Sommers in Ebensee zu Gast, im K1 findet eine WM statt, K2 und K3 sind ebenfalls dabei. Last but not least findet Ende August beim SC Kammersee die **Soling Europameisterschaft**. Die Chancen auf eine Medaille stehen hier sehr gut, kann doch der „Hausherr“ des SCK, Carl Auteried, bereits auf reichlich Edelmetall im Soling verweisen.

### Auf einen Blick

Welt- und Europameisterschaften 2011 in Österreich

20. 4.–24. 4.	<b>Zoom<sup>8</sup> EM</b>	BLZ Neusiedler See
10. 5.–15. 5.	<b>RC 44 Austria Cup</b>	Gmunden Traunsee
28. 5.–5. 6.	<b>Traunseewoche</b>	Traunsee
28. 5.–4. 6.	<b>Platu 25 WM</b>	UYC Traunsee
28. 5.–4. 6.	<b>Tempest WM</b>	SC Ebensee
7. 7.–10. 7.	<b>Yngling JWM</b>	UYC Attersee
8. 7.–16. 7.	<b>Yngling WM</b>	UYC Attersee
6. 8.–14. 8.	<b>Hobie EM</b>	YC Breitenbrunn
27. 8.–3. 9.	<b>Topcat K1 WM</b>	SC Ebensee
27. 8.–3. 9.	<b>Soling EM</b>	SC Kammersee

## 12 Regatten in der Adria

Veranstaltung	5. Alpe Adria Sailing Week	10. Ifsec Business Cup	14. CSI-Cup	3. Int. Österr. BMW Hochsee-Staatsmeisterschaft	1. Croatia Coast Cup
<b>Termin<sup>1)</sup></b>	29. Mai–2. Juni	17.–25. September	25.–29. September	1.–7. Oktober	15.–21. Oktober
<b>Regattatage<sup>2)</sup></b>	29. Mai–2. Juni	19.–21. September	26.–28. September	3.–7. Oktober	16.–19. Oktober
<b>Ort<sup>3)</sup></b>	Izola/SLO	Murter/CRO	Primošten/CRO	Biograd/CRO	Biograd/CRO
<b>Veranstalter</b>	YC Austria Crew Kärnten, YC Burja	ifsec on waters YC, YC Kornati	CSI Yachtcharter, YC Primošten	Österr. Segel-Verband, Pitter YC, YC Biograd, Pitter d.o.o.	YC Tkon, Pitter d.o.o., ORCA, YC Biograd
<b>Wettfahrleiter</b>	Bojan Gale	Gert Schmidleitner	Gert Schmidleitner	Gert Schmidleitner	Gert Schmidleitner
<b>Wettfahrten/Modus/Klassen. Rating nur ORC</b>	6 Wft. Inkludiert: Alpe Adria Cup (FY mit Spi), Austria Cup (nur Einheitsklasse: Bavaria 42match/Spi), Kärntner Cruising Trophy (mit Spi), Alpe Adria Cruising- (ohne Spi) und Racing-Cup (mit Spi); Izola Open Cup; keine Kats	5 Wettfahrten; Einheitsklasse Bavaria 46 Cruiser ohne Spi	6 Wettfahrten (1 Langstrecke); FY ohne Spi ab 31' (OYS), FY mit Spi ab 29' (ORC), Einheitsklassen: Salona 37 (mit Spi), Salona 44 (ohne Spi), Elan 333 (ohne Spi); Zweihandwert.; keine Kats	8 Wettfahrten (7 Up-and-Down-Kurse, 1 Langstrecke/Nachtfahrt); Einheitsklasse mit Spi: Bavaria 42match (ÖSTM); Yachten mit Spi (ÖM), FY und Bavaria 47Cruiser (ohne Spi); Klassenmeisterschaft	3 Wft., 7 Wertungen.: Biograd–Korčula (3); Bojenkurs in Korčula (1); Korčula–Biograd (3); Einheitsklasse: Bavaria 42match (Spi); FY mit und ohne Spi; Kats mit Spi
<b>Kosten</b>	€ 200/Yacht, € 175/Person	€ 220/Yacht, € 190/Person	€ 200/Yacht, € 220/Person	€ 250/Yacht, € 250/Person	€ 250/Yacht, € 230/Person
<b>Leistungen</b>	Frühstücksbuffet und Abendessen an 4 Tagen, Rahmenprogramm	Frühstück an 3 Tagen, Abendessen an 2 Tagen, Geschenk	Frühstücksbuffet an 2–3 Regattatagen, Eröffnungsveranstaltung, Abschluss-Buffer, Rahmenprogramm, Geschenk	Eröffnungs-, Frühstücksbuffet an den Veranstaltungstagen, Rahmenprogramm (Stegfest, Freibier), Geschenk. Internet-Tracking	Eröffnungsbrunch, Abendessen in Korčula, Essen mit Siegerehrung in Biograd, Poloshirt. Internet-Tracking
<b>Webseite</b>	www.yca-crew-ktn.at	www.iow.at	www.csi-yachtcharter.at	www.bmw-hochseemeisterschaft.at	www.pitter-yachting.com
<b>Teilnehmer 2010</b>	35	10	23	42	61 (Offshore Chall.)
<b>Einsteigerfaktor*</b>	★★★	★★★★★	★★★	★★	★

1) Gesamtdauer der Veranstaltung  
2) Tage, an denen Wettfahrten gesegelt werden  
3) Basis- bzw. Starthafen

\* **Einsteigerfaktor:**  
★★★★★ sehr gut geeignet auch für Einsteiger  
★★★ wenig oder gar nicht geeignet für Einsteiger

OYS = Ratingsystem Offshore Yardstick  
ORC = Ratingsystem ORC Club



## 15. ÖSYC Cup

**Griechenland.** Sinkende Teilnehmerzahlen haben den österreichischen Hochsee Yachtclub bewogen, seinem Cup ein neues Format zu geben: Man geht weg vom Supersportlichen zu einer echten Fahrtensegelregatta und aus der terminlich überfüllten Adria nach Griechenland in den Saronischen Golf: Marina Alimos (Kalamki), Athen, 22. bis 29. Oktober, nur Sun Odyssey 35 und 43, beide ohne Spi. Klug gedacht: Man kann auch Kojen buchen, nicht nur die ganze Yacht, das könnte Einsteigern entgegen kommen. Organisator ist wie gewohnt Gerhard Nestinger (amstetten@oesyc.at);

[www.oesyc.at](http://www.oesyc.at)



## ADRIATIC CROATIA INTERNATIONAL CLUB

ACI – eine Kette von 21 Marinas mit Flair längs der malerischen Küste Kroatiens  
Ihr zuverlässiger Törnpartner seit 1983



- ACI Marinas
- ACI Verkaufsstellen der ACI Kollektion
- ACI Segelzentrum Cres



## ACI SEGELZENTRUM CRES

Willkommen in einer aufregenden Segelwelt!

Professionelle Regattaorganisation sowie Team-Building- und Trainingsprogramme

